Übungen zur Vorlesung „Perspektive“

Markus Stroppel **1. Lieferung** Sommer 2002

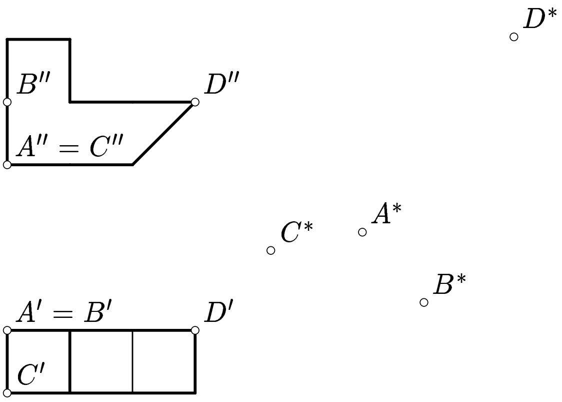
Aufgabe 1.

Stellen Sie das durch Grund- und Aufriss angedeutete Objekt in Parallel-Projektion dar.

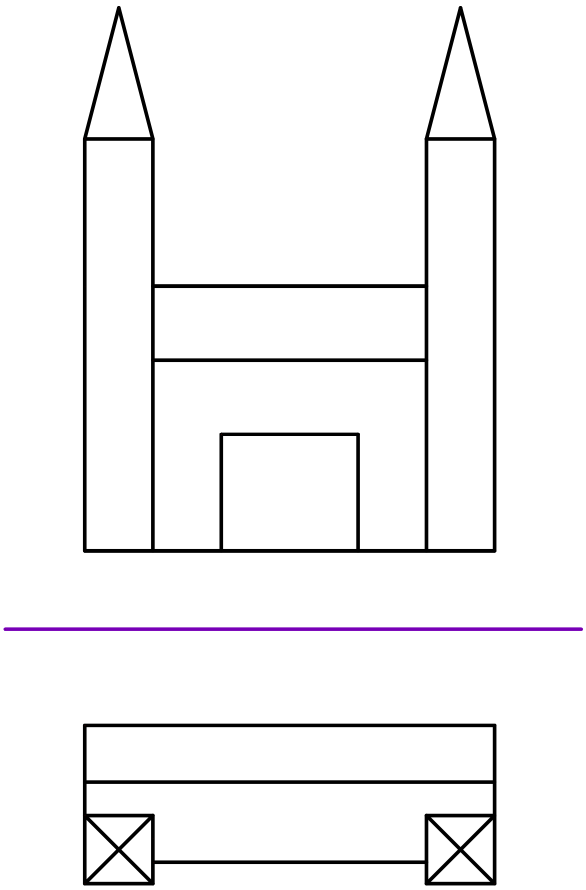
Die Bilder A^*, B^*, C^*, D^* der Punkte A, B, C, D sind vorgegeben.

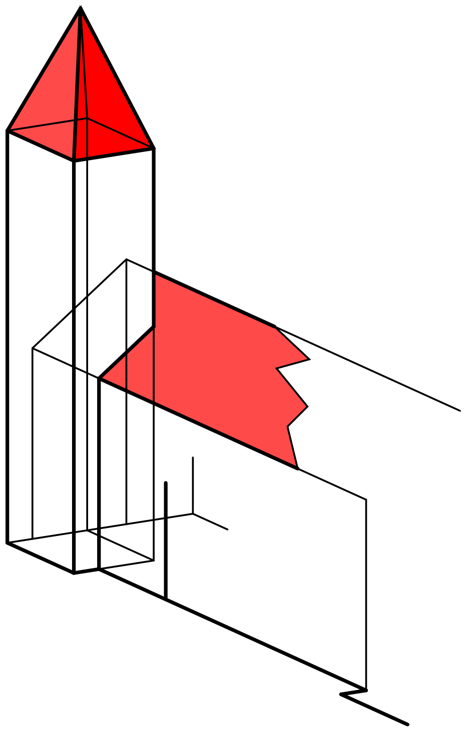
Aus welcher Richtung wurde projiziert?

Inwiefern ist diese Projektions-Richtung ungünstig für das vorliegende Objekt?



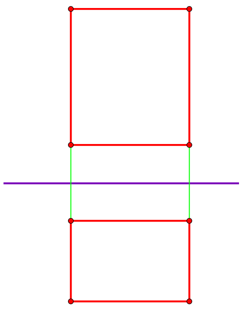
Aufgabe 2. Ergänzen Sie die begonnene Parallel-Projektion.





Welche Eigenschaften haben Sie benutzt?
Gibt es Stellen, an denen Sie Zusatz-Information brauchen?
Warum wirkt das Bild „falsch“ ?
Versuchen Sie, die Projektions-Richtung *qualitativ* zu beschreiben.

Aufgabe 3: *Ambivalenz.*
Finden Sie jeweils verschiedene, durch Ebenen begrenzte Körper, die zu den beiden gezeigten Grund- / Aufriss-Paaren passen.

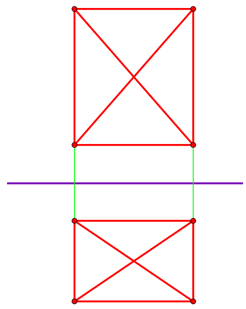


Beschreiben Sie diese

(a) in Worten,

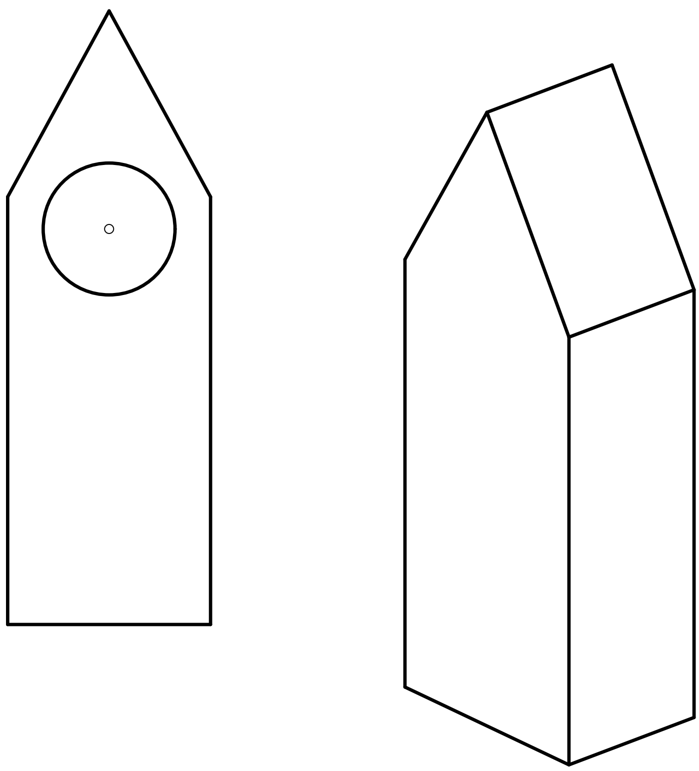
(b) durch Bezeichnungen im Grund- und Aufriss.

Zeichnen Sie Skizzen, die diese Körper in Parallel-Projektion derart zeigen, dass alle Ecken und alle Kanten der Körper erkennbar sind.



Aufgabe 4: *Kreis unter Parallel-Projektion.*
Tragen Sie das Zifferblatt der Turmuhr in das durch Parallel-Projektion gewonnene Bild ein.

Benutzen Sie dabei „natürliche“ Tangenten-Richtungen.



Hinweis: Die vertikalen Kanten des Turms haben hier im Aufriss dieselbe Länge wie im durch Parallel-Projektion gewonnenen Bild.